

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e

ÖFFENTLICHE SITZUNG

**des Gemeinderats der Stadt Schwaigern
am Montag, den 13.05.2024
ab 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schwaigern**

Anwesend:	Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende
Sowie:	bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte StRin Kleinknecht, StR Burk und StR Decker ab 18:34 Uhr (TOP 2), StR Brückmann ab 18:52 Uhr (TOP 2)
Entschuldigt:	StRin Weller (gesundheitliche Gründe)
Unentschuldigt	StR Fischer
Außerdem anwesend:	StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Zuhörer:	bis zu 8
Presse:	Herr Schmidt, Heilbronner Stimme
Ende:	21:06 Uhr

Zur Beurkundung !

Vorsitzende:	Schritfführer:	Gemeinderatsmitglieder:
--------------	----------------	-------------------------

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024 Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermond als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	
Indexnummer	
	e 048

TOP 1:
Einwohnerfragestunde

Keine.

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 049

TOP 2:

Ehrung des Gemeindetags Baden-Württemberg; hier: Ehrung der Stadträte Armin Burk, Rüdiger Heiche, Frank Keppele, Bernd Uwe Sätzler und Martin Stäbe für ihre 10-jährige Tätigkeit als Gemeinderatsmitglieder

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 44/2024 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

Die Vorsitzende hält ein Grußwort zur Ehrung der Stadträte. Sie überreicht die Urkunden und Nadeln des Gemeindetags sowie ein persönliches Geschenk der Stadt Schwaigern

Die Stadträte Armin Burk, Rüdiger Heiche, Frank Keppele, Bernd Sätzler und Martin Stäbe werden für ihre 10-jährige kommunalpolitische Tätigkeit nach der Ehrungsordnung des Gemeindetags Baden-Württemberg geehrt.

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 050

TOP 3:
Information über die finanziellen Veränderungen
hier: Ende der Legislaturperiode

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 45/2024 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

Kämmerer Diehm erläutert die finanziellen Veränderungen anhand einer Präsentation.

Kenntnisnahme.

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 051

Herr Vogt ist befangen und begibt sich in den Zuschauerbereich.

TOP 4:

Bebauungsplanverfahren "Gewerbegebiet B 293" auf der Gemarkung Schwaigern; hier:

- **Abwägung der durch Öffentlichkeit, Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen**
- **Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages**
- **Satzungsbeschluss**

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 46/2024 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

Herr Käser vom Ing. Büro Käser geht anhand einer Präsentation auf die Stellungnahmen ein.

In einer anschließenden Diskussion sprechen einzelne Gemeinderatsmitglieder folgende Aspekte an:

- Ein Mitglied merkt an, dass es äußerst wichtig sei, Platz für die Groß- und Kleinindustrie anbieten zu können und fragt nach dem Zeitplan.
Die Vorsitzende antwortet, dass die erforderlichen Mittel zur Erschließung und zum Grunderwerb nächstes Jahr Thema im Haushalt sein werden.
- Ein Mitglied erläutert, dass das Gewerbegebiet über einen Kreisel erschlossen würde. Es möchte wissen, wie hoch die Grundstückspreise sein werden und wie die Kosten umgelegt würden. Kämmerer Diehm antwortet, dass es zur Ermittlung der Verkaufspreise verschiedene Modelle gebe. Zuvor müsse man wissen welche Kosten anfallen. Danach entscheide der Gemeinderat, welches Modell zum Einsatz komme. Die Hälfte der Kosten des Kreisverkehrs trage die Stadt.
- Mehrere Mitglieder befürworten den nächsten Schritt. Man kämpfe seit über 10 Jahren für dieses Projekt. Die Stadt benötige die Einnahmen. Zudem würden Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Planung sei sehr gelungen und auch der Kreisel habe eine beruhigende Wirkung auf den Verkehr.
- Mehrere Mitglieder stehen dem Gewerbegebiet skeptisch gegenüber. Es sei sehr teuer und ökologisch nicht vertretbar.

Folgender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 051

1. Der vorgeschlagenen Behandlung und Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt.
2. Dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zum natur- und artenschutzrechtlichen Ausgleichsbedarf wird zugestimmt.
3. Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet B 293“ auf der Gemarkung Schwaigern, gefertigt durch das Büro Käser Ingenieure aus Untergruppenbach, in der Fassung vom 02.09.2020/04.11.2021/16.04.2024, wird unter Einschluss der Begründung sowie der Anlagen anerkannt und als Satzung beschlossen.
4. Die Satzung über örtliche Bauvorschriften „Gewerbegebiet B 293“ auf der Gemarkung Schwaigern, gefertigt durch das Büro Käser Ingenieure aus Untergruppenbach, in der Fassung vom 02.09.2020/04.11.2021/16.04.2024, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja -Stimmen 3 Gegenstimmen 2 Enthaltungen

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 052

*Herr Vogt nimmt wieder im Gremium Platz.
19:25 Uhr StRin Binder verlässt den Saal.
19:32 Uhr StRin Binder nimmt wieder im Gremium Platz.
19:45 Uhr StR Burk verlässt den Saal.
19:47 Uhr StR Burk nimmt wieder im Gremium Platz.*

TOP 5:
"Integriertes Klimaschutzkonzept" der Stadt Schwaigern; hier: Zustimmung zum
"Integrierten Klimaschutzkonzept"

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 47/2024 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

Klimaschutzmanager Guist geht anhand einer PowerPoint Präsentation auf die wesentlichen Eckpunkte ein.

In einer anschließenden Diskussion sprechen einzelne Gemeinderatsmitglieder folgende Aspekte an:

- Mehrere Mitglieder loben die Arbeit des Klimaschutzmanagers. Die Arbeit trage nun endlich Früchte. Schwaigern sei auf einem sehr guten Weg.
- Ein Mitglied merkt an, dass es immer mehr Interesse an Solar-Balkon-Anlagen gebe und fragt an ob hier ein Förderprogramm möglich sei.
- Ein Mitglied erläutert, dass es viele PV-Anlagen auf Neu- und Gewerbebauten gebe, jedoch kaum im alten Ortskern. Wie könne man die Bürger hier animieren PV-Anlagen zu installieren. Klimaschutzmanager Guist antwortet, dass Infoveranstaltungen hier die sinnvollste Lösung seien. Mehrere Mitglieder stimmen dem zu. Es müsse immer weiter informiert werden.
- Ein Mitglied weist darauf hin, dass der Klimaschutz an Schulen und in Vereinen fehle.
- Ein Mitglied erklärt, dass es viele Ideen gebe. Man solle sich jedoch auf einzelne Projekte fokussieren und diese umsetzen.

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024 Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermond als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	
Indexnummer	
	e 052

Folgender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

Dem „Integrierten Klimaschutzkonzept“ der Stadt Schwaigern wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 053

TOP 6: Verlängerung der Stelle Klimaschutzmanagement

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 48/2024 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

In einer anschließenden Diskussion sprechen einzelne Gemeinderatsmitglieder folgende Aspekte an:

- Ein Mitglied möchte wissen, ob die Förderung sicher sei. Klimaschutzmanager Guist antwortet, dass es Stand heute keine Einschränkungen gebe.

Folgender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

1.) Dem Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement wird zugestimmt. Die Verwaltung wird damit beauftragt den Förderantrag für das Anschlussvorhaben über die Nationale Klimaschutz Initiative (NKI), beim Projektträger Zukunft Umwelt Gesellschaft (ZUG) zu stellen.

2.) Unter der Voraussetzung einer Bewilligung der Förderung wird einer weiteren Beschäftigung des Klimaschutzmanagers bis zum 31.12.2027 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 054

19:54 Uhr StRin Daul-Ernst verlässt den Saal.

19:59 Uhr StRin Daul-Ernst nimmt wieder im Gremium Platz.

**TOP 7:
Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Schwaigern inkl. Stadtteilen
- Festlegung von Kriterien für die Standortbewertung**

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 49/2024 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

In einer anschließenden Diskussion sprechen einzelne Gemeinderatsmitglieder folgende Aspekte an:

- Ein Mitglied befürwortet die Kriterien, sieht Punkt 19 jedoch kritisch und möchte wissen, ob nicht eine PV-Anlage errichtet werden könne, wenn nur alle 20 Jahre das Wasser stehe. Bauamtsleiter Hamberger erläutert, dass es sich bei einer PV-Anlage um eine bauliche Anlage handle. Die Konstruktion werde tief in den Boden gerammt. Sollte es zu einem Aufstau von Wasser kommen, könnten die Module rausgerissen werden und Schutzanlagen könnten nicht mehr greifen. Aufgrund dieser Gefahr sei dieses Ausschlusskriterium die sicherste Variante.
- Ein Mitglied habe Bedenken bezüglich des Landschaftsbildes. Dieses sei der Bevölkerung wichtig. Wie ginge man vor, wenn dieses Kriterium zum Einsatz komme. Die Vorsitzende erklärt, dass dieses sehr subjektiv gesehen werden könne. Die Entscheidung bleibe beim Gemeinderat. Das Gremium könne sehr gut beurteilen, wo eine Anlage passt und wo nicht.
- Ein Mitglied begrüßt die Aufnahme städtischer Ausschlusskriterien. So bleibe man aussagefähig und es trage zur Beschleunigung bei. Zudem solle man so viel wie möglich innerorts umsetzen.

Folgender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

- 1. Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage dargestellten Kriterien für den zukünftigen Umgang mit FFPV-Anlagen hinsichtlich der Standortbewertung in Schwaigern inkl. Stadtteilen.**

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 054

- 2. Formale Anträge zur Aufstellung von Bebauungsplänen für FFPV-Anlagen sollen künftig von der Verwaltung anhand dieser Kriterien vorgeprüft und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden.**

Abstimmungsergebnis: 21 Ja -Stimmen 1 Gegenstimme 2 Enthaltungen

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 055

20:06 Uhr StR Muth verlässt den Saal.

TOP 8:
Aktualisierung des Lärmaktionsplanes; hier: Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 50/2024 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

In einer anschließenden Diskussion sprechen einzelne Gemeinderatsmitglieder folgende Aspekte an:

- Ein Mitglied wundert sich über die neue Tempo 30 Empfehlung für die Ortsdurchfahrt Niederhofen. Bisher sei dies nicht möglich gewesen. Hauptamtsleiterin Würtz erläutert, dass es neue Rechtsvorschriften der Grenzwerte gebe. Die Werte der RLS-19 wurden aktualisiert. Daher habe auch Schwaigern bessere Chancen.
- Ein Mitglied bedauert, dass so wenige Bürger an der Bürgerversammlung teilgenommen haben. Man wolle Tempo 30, um unsere Bürger zu schützen.
- Mehrere Mitglieder betonen, dass die Sicherheit aktuell zu kurz komme und es Zeit wird, dass sich hier was ändere.

Folgender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

1. Der Lärmaktionsplan im vorliegenden Entwurf wird anerkannt.

2. Im Zeitraum vom 20.05. bis 21.06.2024 werden der Entwurf des Lärmaktionsplans und die Lärmkartierungen öffentlich zur Einsicht ausgelegt und gleichzeitig eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja -Stimmen 1 Gegenstimme 0 Enthaltungen

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 056

**TOP 9:
Sanierung von Feldwegen 2024
hier: Auftragsvergabe**

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 51/2024 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

In einer anschließenden Diskussion sprechen einzelne Gemeinderatsmitglieder folgende Aspekte an:

- Ein Mitglied begrüßt die Sanierung der Feldwege und verweist auf die Wichtigkeit der Untergrundstabilisierung.

Folgender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

- 1. Die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Sanierung von zwei Feldwegabschnitten in den Gewannen „Rohnsbach“ und „Dillingen“ auf der Gemarkung Schwaigern werden an die Firma Klaus Reimold GmbH aus Gemmingen zum Angebotspreis von 142.329,20 € brutto vergeben.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bindefrist zu verlängern.**
- 3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag unabhängig von einer positiven Bescheidung des Förderantrages zu erteilen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 057

20:18 Uhr Herr Muth nimmt wieder im Gremium Platz.

TOP 10:
Städtebauliche Neuordnung Areal "Gartenstraße / Hauptstraße" in Stetten
hier: Grundstücksneuordnung

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 52/2024 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

In einer anschließenden Diskussion sprechen einzelne Gemeinderatsmitglieder folgende Aspekte an:

- Mehrere Mitglieder begrüßen das Vorhaben. Es sei ein Schritt in die richtige Richtung.

Folgender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

Das Areal „Gartenstraße / Hauptstraße“ mit den betroffenen Grundstücken Flst. Nrn. 157, 158, 158/1, 158/2, 158/3 160/1, 162/1,162/2 und 162/3 wird außerhalb des Flurneuordnungsverfahrens „Stetten Ortslage“ wie in Anlage 2 umgelegt.

Der Kauf- bzw. Verkaufspreis der Flächenanteile beträgt entsprechend dem aktuellen Bodenrichtwert 165,00 € /m².

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 058

TOP 11:
Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme "Schwaigern-Mitte"
hier: Zustimmung zur Modernisierungsvereinbarung für das Objekt Frizstraße 12

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 53/2024 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

In einer anschließenden Diskussion sprechen einzelne Gemeinderatsmitglieder folgende Aspekte an:

- Ein Mitglied ist der Meinung, man solle derartige Sanierungsgebiete verstärkt ausweisen. Wenn Fördermittel zur Verfügung stünden, wären die Bürger bereit etwas zu tun.

Folgender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

Dem Abschluss des Städtebaulichen Vertrages über die Durchführung von Erneuerungs-, Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme nach dem Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit Abschnitt B, Nr. 10.2 Städtebauförderungsrichtlinie (StBauFR) (Modernisierungsvereinbarung – umfassendes Verfahren) am Objekt Frizstraße 12 im Sanierungsgebiet „Schwaigern-Mitte“ wird entsprechend dem Vertragsentwurf vom 15.04.2024 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 059

TOP 12:

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Schwaigern Mitte“; hier: Zustimmung zur Ordnungsmaßnahmenvereinbarung für die Grundstücke Gemminger Straße 11 und 13

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 54/2024 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

In einer anschließenden Diskussion sprechen einzelne Gemeinderatsmitglieder folgende Aspekte an:

- Mehrere Mitglieder befürworten das Vorhaben, betonen jedoch, dass ein Gebäude die schönere Variante gewesen wäre.

Folgender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

Dem Abschluss des städtebaulichen Vertrags über die Durchführung von Ordnungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) (Ordnungsmaßnahmenvereinbarung – umfassendes Verfahren) für das Grundstück „Gemminger Straße 13“ und „Gemminger Straße 11“ im Sanierungsgebiet „Schwaigern-Mitte“ wird entsprechend dem Vertragsentwurf vom 30.04.2024 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja -Stimmen 0 Gegenstimmen 2 Enthaltungen

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 060

20:33 Uhr StR Willig und Erath verlassen den Saal.

**TOP 13:
Leintalschule Schwaigern A-Bau/Dachsanierung
hier: Auftragsvergabe mehrerer Gewerke**

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 55/2024 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

In einer anschließenden Diskussion sprechen einzelne Gemeinderatsmitglieder folgende Aspekte an:

- Mehrere Mitglieder freuen sich über die gelungene Kalkulation und loben die gute Arbeit des Architekturbüros.

Folgender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

1. **Die Dach- und Zimmererarbeiten zur Dachsanierung des Gebäudeteils A der Leintalschule werden mit einer Auftragssumme in Höhe von 1.116.768,82 € brutto an die Firma Holzbau Wagner aus Möckmühl vergeben.**
2. **Die Gerüstbauarbeiten zur Dachsanierung des Gebäudeteils A der Leintalschule werden mit einer Auftragssumme in Höhe von 84.372,75 € brutto an die Firma Mesaros Gerüstbaukonzept GmbH aus Heilbronn vergeben.**
3. **Die Lüftung- und Sanitärarbeiten zur Dachsanierung des Gebäudeteils A der Leintalschule werden mit einer Auftragssumme in Höhe von 55.568,36 € brutto an die Firma Nahm Gebäudetechnik GmbH aus Mosbach vergeben.**
4. **Die Klimaanlagearbeiten zur Dachsanierung des Gebäudeteils A der Leintalschule werden mit einer Auftragssumme in Höhe von 69.804,96 € brutto an die Firma Kellenbenz Lüftungsbau GmbH aus Erlenbach vergeben**
5. **Die Elektro- u. Photovoltaikarbeiten zur Dachsanierung des Gebäudeteils A der**

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 060

Leintalschule werden mit einer Auftragssumme in Höhe von 202.286,36 € brutto an die Firma Elektro Schmid aus Schwaigern vergeben.

- 6. Die Fassadenarbeiten zur Dachsanierung des Gebäudeteils A der Leintalschule werden mit einer Auftragssumme in Höhe von 79.561,78 € brutto an die Firma Grabert Fassadentechnik GmbH aus Öhringen vergeben.**
- 7. Die Metall- und Verglasarbeiten zur Dachsanierung des Gebäudeteils A der Leintalschule werden mit einer Auftragssumme in Höhe von 77.895,02 € brutto an die Firma Hagenlocher GmbH aus Bönningheim vergeben.**
- 8. Die Ausbauarbeiten zur Dachsanierung des Gebäudeteils A der Leintalschule werden mit einer Auftragssumme in Höhe von 35.974,41 € brutto an die Firma Schuster Stuckateure und Maler GmbH aus Neckarsulm vergeben.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 061

20:36 Uhr StR Willig und Erath nehmen wieder im Gremium Platz.

20:38 Uhr StR Decker verlässt die Sitzung.

TOP 14:

Containerschule Stetten – Interimsweise Umnutzung zur Einrichtung weiterer Kindergartengruppen in Stetten;

hier:

- **Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe (Vorratsbeschluss)**
- **Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung**

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 56/2024 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

In einer anschließenden Diskussion sprechen einzelne Gemeinderatsmitglieder folgende Aspekte an:

- Mehrere Mitglieder begrüßen das Vorhaben und freuen sich über eine zügige Umsetzung.

Folgender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

1. **Der Gemeinderat ermächtigt die Bürgermeisterin alle Aufträge für die erforderlichen Umbauarbeiten (entsprechend der Auflistung in der Kostenschätzung v. 23.04.2024) im Zusammenhang der Umnutzung der Containerschule hin zur Kindertageseinrichtung an den jeweiligen wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die Gesamtkosten, entsprechend der vorliegenden Kostenschätzung in Höhe von 520.000,00 € brutto, dürfen dabei insgesamt mit der Auftragsvergabe aller Positionen nicht überschritten werden.**
2. **Der Gemeinderat wird nach erfolgter Auftragsvergabe durch die Bürgermeisterin entsprechend informiert.**

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 061

- 3. Die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 132.000 € für die Investitionsmaßnahme 711249030.505 wird genehmigt. Die Deckung dieser Mehrausgabe erfolgt im Rahmen des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2024.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 062

20:52 Uhr StRin Binder verlässt den Saal.

TOP 15: Bekanntgaben

a) allgemeiner Art

Die Vorsitzende informiert über die Petition des Gesamtelternbeirats von Schwaigern:

Der Gesamtelternbeirat (GEB) der Kindertageseinrichtungen in Schwaigern startete am 11. April eine Petition über die Plattform „OpenPetition“. Die Verwaltung hat daraufhin dem GEB ein gemeinsames Gespräch mit den Vertretern aller Träger der Kindertageseinrichtungen in Schwaigern sowie den Fraktionssprecher*innen angeboten. Die Petition wurde am 29. April im Rahmen dieses gemeinsamen Gesprächs der Verwaltung übergeben.

Im Gespräch wurden die jeweiligen Themen, die in der Petition aufgeführt sind, intensiv diskutiert.

Dies betraf insbesondere folgende Punkte: **„Bessere Personalausstattung und Vertretungspool“**. Die Personalausstattung in den Einrichtungen entspricht den Vorgaben der KiTaVO. In den städtischen Einrichtungen sind bis auf eine Stelle in der Kita Rasselbande und 20 % im Römerhofkindergarten alle Stellen besetzt. Zusätzlich verfügt die Stadt über einen Vertretungspool mit insgesamt 2,5 Stellen. Aufgrund der jeweils eigenen Trägerschaft und damit unterschiedlichen Arbeitgebern ist ein trägerübergreifender Vertretungspool mit den kirchlichen Einrichtungen und der jeweils kirchlichen Einrichtungen untereinander nicht möglich.

„Keine Kürzung der Budgets“ Die Mittel werden wie bisher bereitgestellt. Es gab keine Kürzungen und es sind auch keine Kürzungen angedacht. Insofern wurde seitens des GEB festgestellt, dass dieser Punkt rein prophylaktisch ohne konkreten Anlass aufgenommen wurde.

„Akquise weiterer Betreuungsmodelle“: Im Rahmen des QM-Handbuchs werden regelmäßig Elternbefragungen durchgeführt. Hierdurch wird das Betreuungsangebot ständig evaluiert und ggf. bedarfsgerecht angepasst. So erfolgte bereits eine Umstellung der Betreuungszeiten in der Kita Rasselbande. Eine weitere Umstellung ist im kirchl. Kindergarten Niederhofen geplant, um zusätzliche Kinder aufnehmen zu können.

„Sichere Planbarkeit“: Hier wird sowohl seitens der jeweiligen Träger und seitens des päd. Personals alles unternommen, was aufgrund der Personalausstattung möglich ist. So werden z. B. Notgruppen bei kurzfristigem Ausfall angeboten. Zusätzlich erfolgt der Ausbau weiterer

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 062

Plätze durch einen Modulbau im Ev. Kindergarten Stetten, durch die Umnutzung der Schulcontainer in Stetten, durch eine Prüfung für eine zusätzliche Kleingruppe im Ev. Kindergarten Niederhofen und dem Bau einer Kindertageseinrichtung im Herrengrund Schwaigern mit 8 Gruppen.

Es erfolgte gerade in diesem Frühjahr eine sehr frühzeitige Mitteilung über die Platzvergabe für das neue Kindergartenjahr im Herbst.

„Keine erneute Gebührenerhöhung“ Die Vertreterinnen und Vertreter des Städtetags, Gemeindetages und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg veröffentlichen eine landeseinheitliche Empfehlung zur Festsetzung der Elternbeiträge. Diese Empfehlung der kommunalen Landesverbände und der Kirchen liegt für die Kindergartenjahre 2024/2025 und 2025/2026 inzwischen vor. Sie sieht eine Erhöhung um 7,5 % für das kommende Kindergartenjahr und um 7,3 % für das darauffolgende Kindergartenjahr vor. Die Entscheidung über die Elternbeiträge obliegt dem Gemeinderat.

Ergänzend zu den jeweiligen Themen wurde festgestellt, dass künftig eine direkte Kommunikation stattfinden soll. Sowohl die Stadt als auch die Kirchen signalisierten, dass sie jederzeit für Gespräche und einen konstruktiven Austausch offen sind. Für die zukünftige Zusammenarbeit wurde vereinbart, dass die Durchführung eines Frühlingstreffens mit GEB, Trägervertretung, Gemeinderat, Eltern und Vertretern aus den Kindertageseinrichtung wieder aufgenommen wird und ein gemeinsames jährliches Treffen zwischen GEB und Stadtverwaltung stattfinden soll, um sich über aktuelle Themen auszutauschen. Zu wesentlichen Angelegenheiten wird eine Anhörung des GEB erfolgen – hierzu gehört ggf. eine Einladung zu einzelnen TOPs der Trägerversammlung oder z.B. eine Anhörung zur Elternbeitragserhöhung.

Die Vorsitzende informiert, dass die Schulleiterstelle an der Leintalschule zum 06.05.2024 nachbesetzt wurde.

Bauamtsleiter Hamberger informiert über den aktuellen Sachstand zur Sanierung der Fuß- und Radwegüberführung an der Haltestelle Schwaigern-Ost. Aufgrund der Auflagen in der wasserrechtlichen Erlaubnis (Schutzfristen/Laichzeiten Fische etc.) ist ein Bau nur in der Zeit von 15.07.-01.10. möglich. Der Beschluss des Gemeinderats sieht vor, die Bauarbeiten nach dem Eingang des positiven Förderbescheids zu beginnen. Derzeit ist nicht absehbar, wann dieser erteilt wird. Aufgrund dessen verschieben sich die geplanten Bauarbeiten, Ausführungszeitraum voraussichtlich 15.07-01.10.2025 und eine zeitgleiche Ausführung mit den Arbeiten der AVG ist nicht möglich.

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 062

b) in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

- Die Stelle „Schule, Kernzeit, Mensa“ wird mit einem Stellenumfang von 60% unbefristet eingerichtet.
- Die Stelle „Referentin der Bürgermeisterin“ wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Frau Sinja Müller besetzt.

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 13.05.2024
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 23 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 24 Entschuldigt: StRin Weller Außerdem anwesend: StOVR Diehm, StOAR Hamberger, Frau Würtz, Frau Frick (Protokoll)
Indexnummer	e 063

TOP 16: Anfragen

Ein Mitglied erkundigt sich nach den vorgesehenen Notfalltreffpunkten. Die Vorsitzende erläutert, dass die Stadtverwaltung diesbezüglich in engem Kontakt zum Landratsamt stünde.

Ein Mitglied wurde von einem Bürger auf die Kindergartenbeiträge angesprochen. Es möchte wissen ob man die Beiträge für Alleinerziehende streichen könne. Die Vorsitzende antwortet, dass Alleinerziehende in die nächst niedrigerer Stufe eingruppiert würden. Sie verweist auf die wirtschaftliche Jugendhilfe. Hier könne man über den Landkreis eine Förderung beantragen.